

**SDH-H-15 / SDH-H-15-UK**



DE | Betriebsanleitung

PL | Instrukcja Obsługi







**SDH-H-15 / SDH-H-15-UK**



DE | Betriebsanleitung

**Inhalt**

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Sicherheitskennzeichnung .....	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger .....	4
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	4
2.5	Schutzausrüstung.....	5
2.6	Unfallschutz .....	5
2.7	Funktions- und Sichtprüfung .....	5
2.7.1	Mechanik.....	5
<b>3</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>6</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	6
3.2	Übersicht und Aufbau.....	7
3.3	Zubehörteile .....	8
<b>4</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>9</b>
4.1	Anbauvarianten .....	9
4.2	Gerätebedienung.....	11
<b>5</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>13</b>
5.1	Wartung.....	13
5.1.1	Mechanik.....	13
5.2	Reparaturen .....	13
5.3	Prüfungspflicht.....	14
5.4	Hinweis zum Typenschild.....	15
5.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	15
<b>6</b>	<b>Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....</b>	<b>15</b>

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H  
Typ: SDH-H-15 / SDH-H-15-UK  
Artikel-Nr.: 54800002 / 54800006



Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:  
**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

### DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

### DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

### Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 24.10.2023.....  
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Sicherheitskennzeichnung

#### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

#### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

### 2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

### 2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen





- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur Geräte mit Handgriffen manuell** geführt werden.  
**Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

## 2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**  
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**  
**Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!**

## 2.7 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät Schachtdeckelheber-hydraulisch (SDH-H) dient ausschließlich zum Heben und Verahren von allen gängigen Schacht- und Kanaldeckeln.

Die Losreißkraft von Schacht- und Kanaldeckeln reicht bis maximal 1500 kg.

Diverse Hakenschlüssel und Traversen gibt es als Zubehörteile.



**Die Losreißkraft von 1.500 kg des Gerätes (SDH-H) darf nicht überschritten werden!**



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



#### **NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

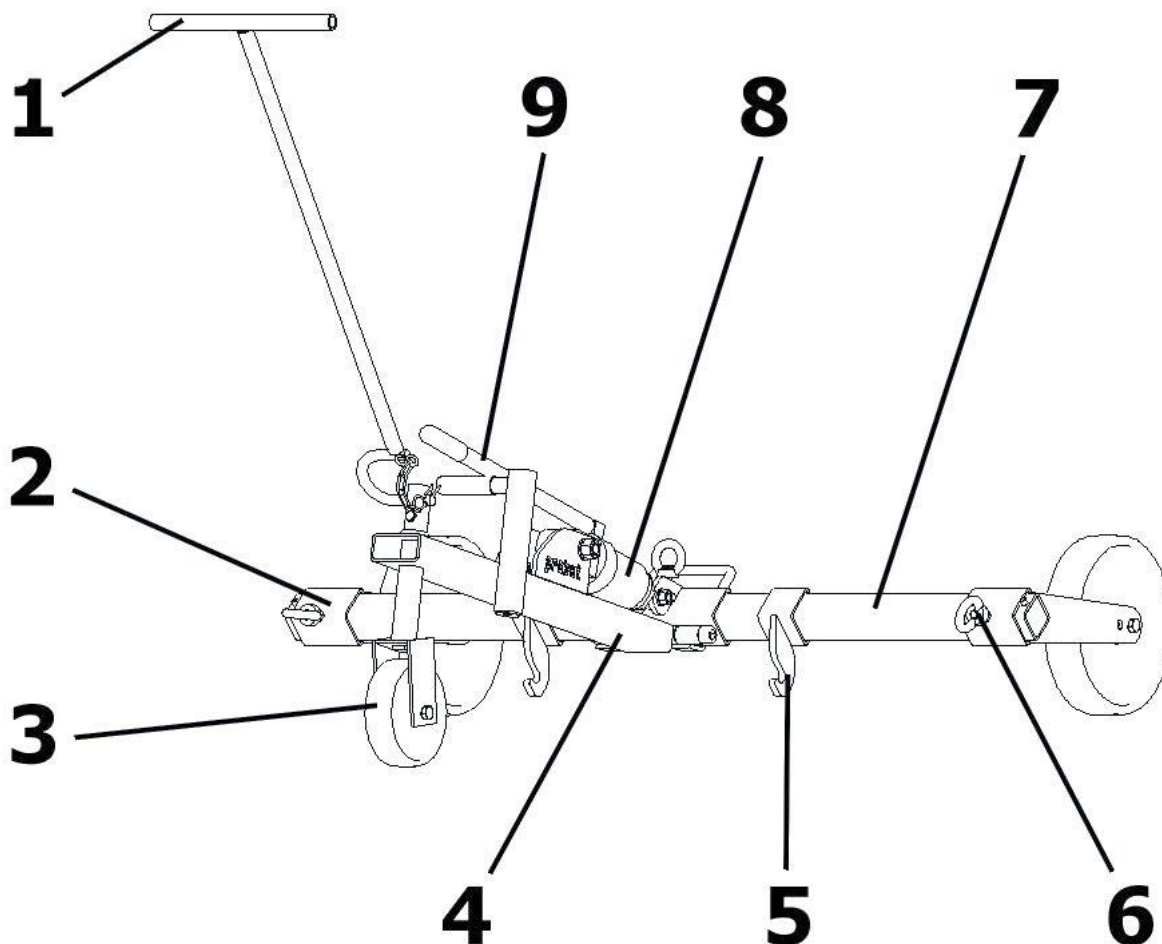
Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

#### **Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

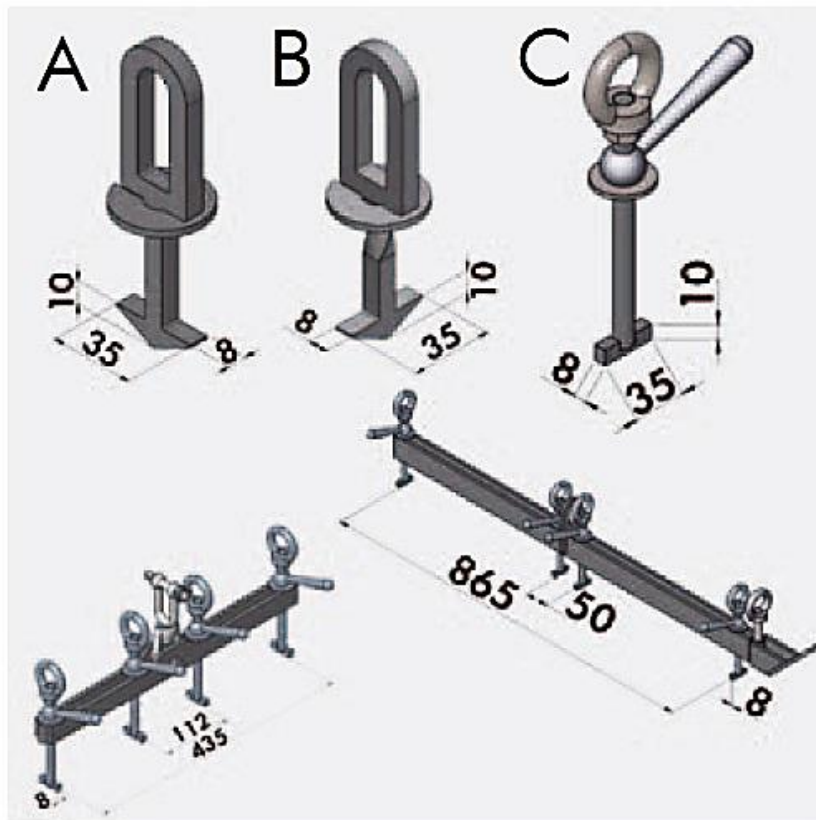
## 3.2 Übersicht und Aufbau

## SDH-H



1	Handgriff	6	Ringschraube
2	Halter für Stützrad	7	Querträger
3	Stützrad	8	Hydraulik Handpumpe
4	Hauptträger	9	Hubstange an Hydraulik-Handpumpe
5	Haken für Schachdeckel		

## 3.3 Zubehörteile



Typ	Bezeichnung	Best.-Nr.
Schlüssel und Traversen	Schlüssel A	44800019
	Schlüssel B	44800020
	Schlüssel C	44800075
	Gatic Schlüssel (UK)	44800069
	Traverse „klein“	44800008
	Traverse „groß“	44800018
Schlüssel- und Traversensatz UK	2x Schlüssel A, 2 Schlüssel B, 2x Schlüssel C, 1x Traverse „klein“, 2x Traversen „groß“	54800004



**Es werden immer zwei Schlüssel zum Ausheben benötigt.**

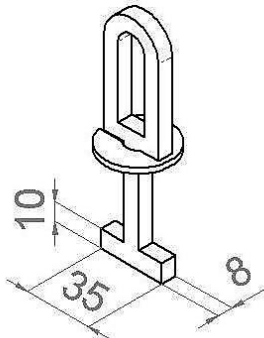
## 4 Bedienung

### 4.1 Anbauvarianten

Je nach Form, Art und Ausführung der Schacht- und Kanaldeckel müssen die passenden Haken (A oder B), bzw. die Varianten (I oder II) verwendet werden.

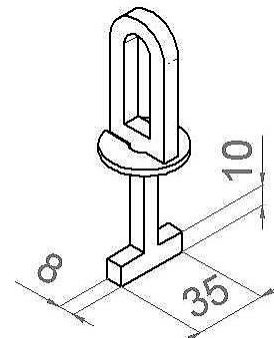
#### HAKEN A

Haken A (2x44800019)



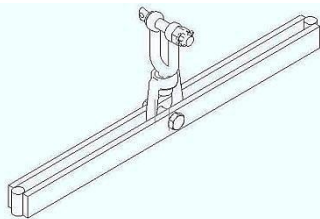
#### HAKEN B

Haken B (2x44800020)



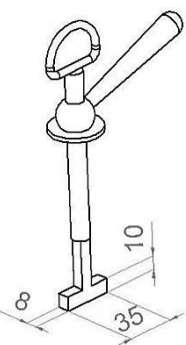
#### VARIANTE I

Traverse „klein“ (44800008)

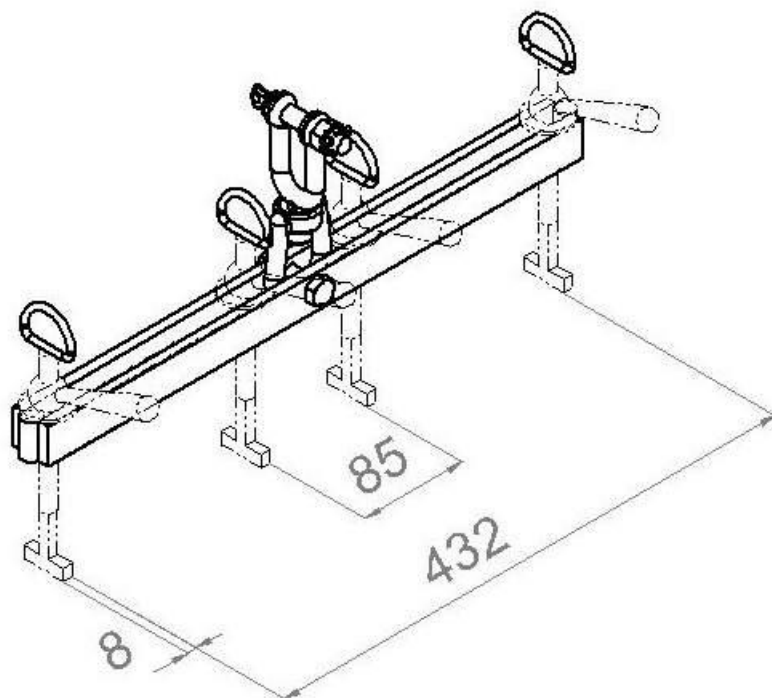


+ →

Haken C (4x44800017)

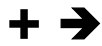
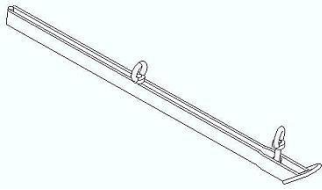


Traverse „klein“ (44800008) + Haken C (44800017)

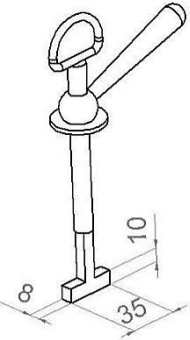


VARIANTE II

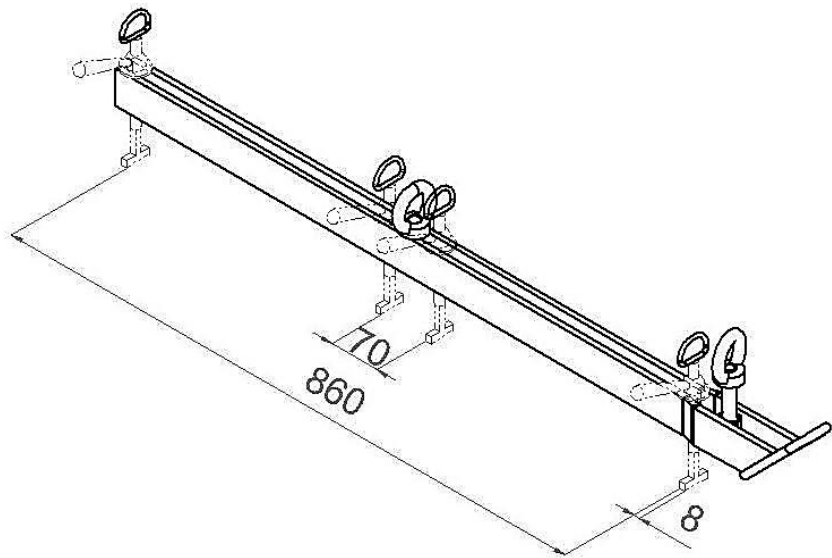
Traverse „groß“ (2x44800018)



Haken C (4x44800017)

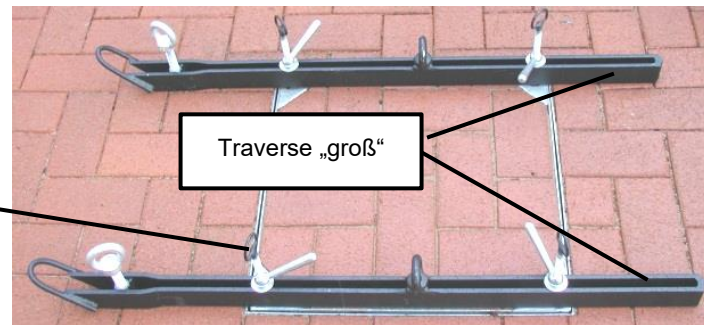
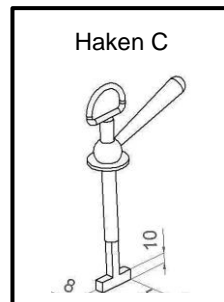


Traverse „groß“ (44800017) + Haken C (44800017)

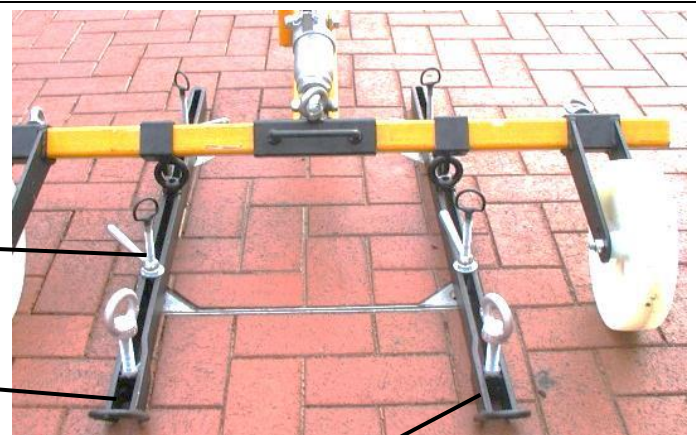
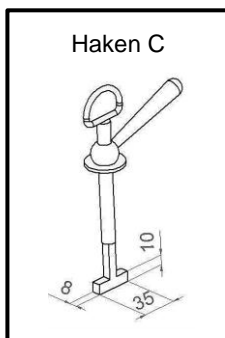


## 4.2 Gerätebedienung

- Traversen bzw. Haken passend zum Schacht-/ Kanaldeckel vorbereiten, welcher angehoben werden soll.



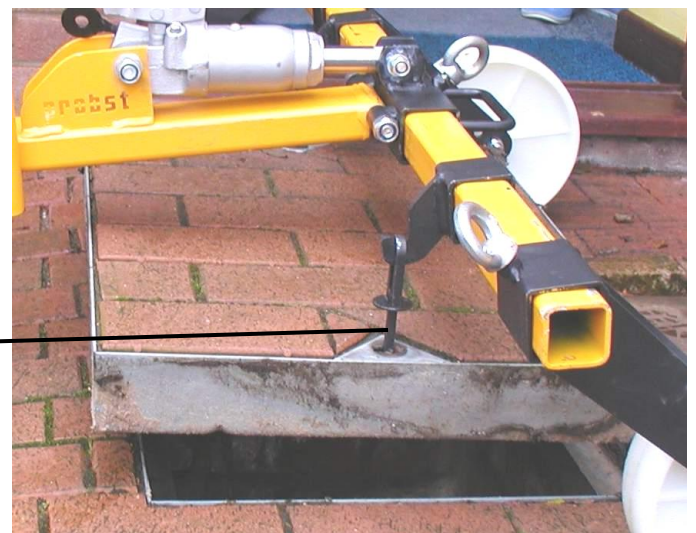
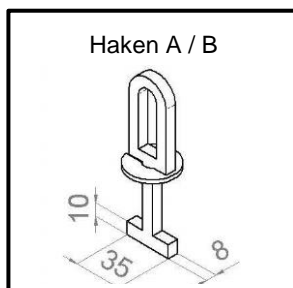
- Mit dem Gerät (SDH-H) über den Schacht-/ Kanaldeckel fahren und die Haken (A oder B) in die Haken am Gerät (SDH-H) einhängen.

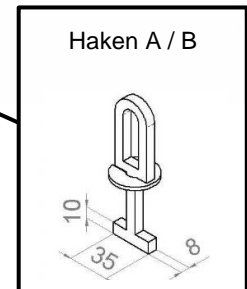
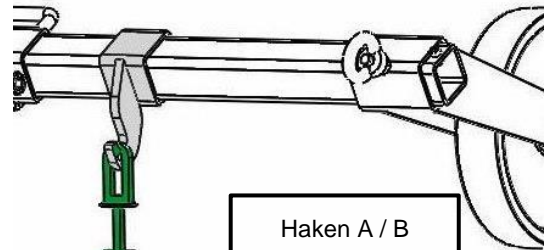
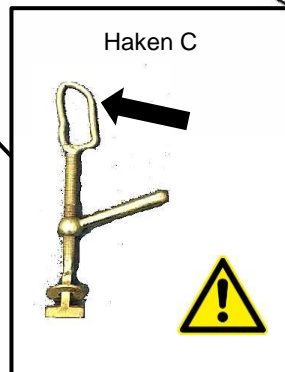
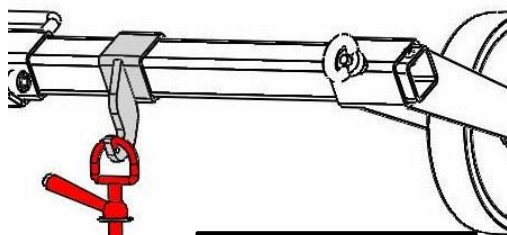
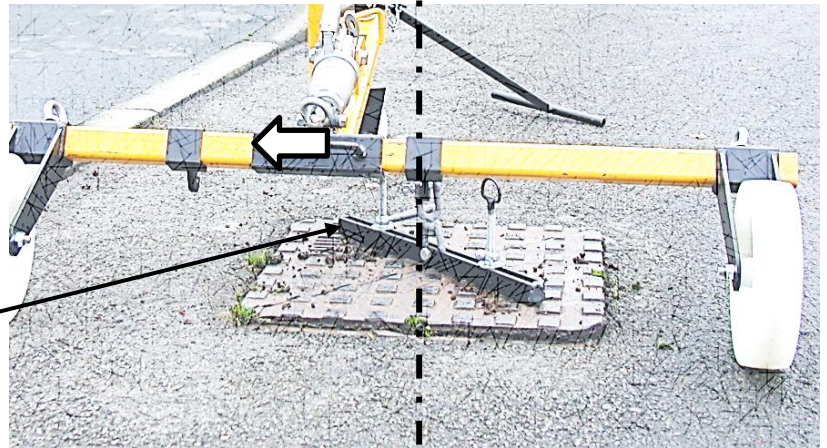
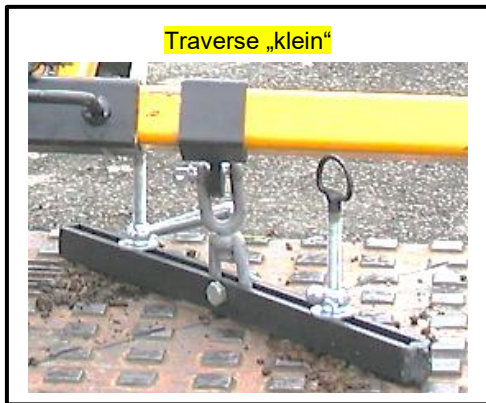


- Gerät über die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe hoch pumpen.



**ACHTUNG:** Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!





- Gerät (SDH-H) kann nun mit dem angehobenen Schacht-/ Kanaldecke **vorsichtig** zum Bestimmungsort gefahren werden.
- Um den Schacht-/ Kanaldeckel wieder abzulassen, muss die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe von Hand leicht verdreht werden.



**ACHTUNG:** Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!



## 5 Wartung und Pflege

### 5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

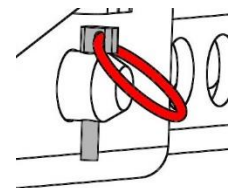
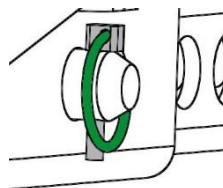


**Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!**

#### 5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
<b>Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
<b>Alle 50 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → <b>1)</b></li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>).</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
<b>Mindestens 1x pro Jahr</b> (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



### 5.2 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

### 5.3 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 29040056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



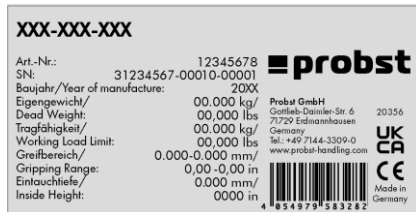
**Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!**

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

## 5.4 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

## 5.5 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

## 6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



**Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!**

# Wartungsnachweis



**Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. <sup>1)</sup>**

<sup>1)</sup> per E-Mail an: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de) / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_  
 Gerätetyp: \_\_\_\_\_ Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

DE

**SDH-H-15 / SDH-H-15-UK**



PL | Instrukcja Obsługi

**Spis treści**

<b>1</b>	<b>CE - Deklaracja zgodności .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Bezpieczeństwo .....</b>	<b>4</b>
2.2	Znaki bezpieczeństwa .....	4
2.4	Środki bezpieczeństwa osobistego .....	5
2.5	Wyposażenie ochronne .....	5
2.6	Ochrona przed niebezpiecznym wypadkiem .....	5
2.7	Kontrola działania i wzrokowa .....	5
2.7.1	Informacje ogólne .....	5
<b>3</b>	<b>Informacje ogólne.....</b>	<b>6</b>
3.1	Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem .....	6
3.2	Rysunek poglądowy i budowa .....	7
3.3	Dane techniczne.....	7
3.4	Akcesoria.....	8
<b>4</b>	<b>Manipulowanie.....</b>	<b>9</b>
4.1	Warianty montażu .....	9
4.2	Działanie urządzenia .....	11
<b>5</b>	<b>Konserwacja i utrzymanie .....</b>	<b>13</b>
5.1	Konserwacja .....	13
5.1.1	Mechanicy .....	13
5.2	Naprawy .....	13
5.3	Obowiązek przeprowadzania kontroli .....	14
5.4	Wskazówki dotyczące tabliczki znamionowej .....	14
5.5	Wskazówka dotycząca wynajmowania/wypożyczania urządzeń marki PROBST .....	15
<b>6</b>	<b>Utylizacja / recykling sprzętu i maszyn .....</b>	<b>15</b>

Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian w informacjach i ilustracjach zawartych w instrukcji obsługi.

**1 CE - Deklaracja zgodności**

Nazwa: Hydrauliczny podnośnik klap studzienek SDH-H  
Typ: SDH-H-15 / SDH-H-15-UK  
Nr zamówienia: 54800002 / 54800006



Producent: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Wyżej wymieniona maszyna jest zgodna z odnośnymi wytycznymi następujących dyrektyw UE:

**2006/42/CE (dyrektywa maszynowa)**

Zastosowano następujące normy i specyfikacje techniczne:

**DIN EN ISO 12100**

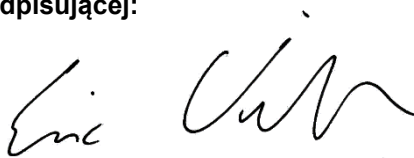
Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania - Ocena i redukcja ryzyka

**DIN EN ISO 13857**

Bezpieczeństwo maszyn — Odległości bezpieczeństwa uniemożliwiające sięganie kończynami górnymi i dolnymi do stref niebezpiecznych

**Autoryzować osoba dla EC- Dokumentacja :**

Nazwisko: Jean Holderied  
Adres: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

**Podpis, informacje na temat osoby podpisującej:**

Erdmannhausen, 04.10.2023.....  
(Eric Wilhelm, Prezes Zarządu)

## 2 Bezpieczeństwo

### 2.1 Wskazówki bezpieczeństwa



**Niebezpieczeństwo dla życia!**

Oznacza niebezpieczeństwo. W przypadku, gdy nie będzie unikane, następstwem może być śmierć lub ciężkie zranienie.



**Sytuacja niebezpieczna!**

Oznacza sytuację niebezpieczną. W przypadku, gdy nie będzie unikana, następstwem mogą być ciężkie zranienia lub szkody materialne.



**Zakaz!**

Oznacza zakaz. W przypadku nieprzestrzegania następstwem mogą być śmierć, ciężkie zranienie lub szkody materialne.



Ważne informacje lub przydatne porady użytkownika

### 2.2 Znaki bezpieczeństwa

#### ZNAKI OSTRZEGAWCZE

Symbol	Znaczenie	Nr zam.	Wielkość
	Niebezpieczeństwo zgniecenia rąk.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

#### ZNAKI NAKAZU

Symbol	Znaczenie	Nr zam.	Wielkość
	Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.	29040665	Ø30 mm
		29040666	Ø50 mm
		29041049	Ø 80 mm

### 2.3 Definicja personelu fachowego / osoby wykwalifikowanej

Prace instalacyjne, konserwacyjne i naprawy urządzenia mogą być wykonywane wyłącznie przez fachowy personel lub osobę wykwalifikowaną w danej dziedzinie!

Personel fachowy lub osoby wykwalifikowane muszą dysponować niezbędną wiedzą zawodową z następujących dziedzin, o ile odnoszą się one do tego urządzenia:

- mechanika
- hydraulika
- pneumatyka
- elektryka



## 2.4 Środki bezpieczeństwa osobistego



- Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.
- Urządzenie i wszystkie urządzenia nadrzędne, w/do których urządzenie jest zamontowane, mogą być użytkowane wyłącznie przez osoby wykwalifikowane i posiadające odpowiednie pozwolenie.



- Tylko maszyny posiadające uchwyty mogą być obsługiwane ręcznie.  
**W przeciwnym razie istnieje niebezpieczeństwo zranienia rąk!**

## 2.5 Wyposażenie ochronne

Zgodnie z wymaganiami w zakresie bezpieczeństwa wyposażenie ochronne składa się z:

- odzieży ochronnej
- rękawic ochronnych
- butów ochronnych

## 2.6 Ochrona przed nieszczęśliwym wypadkiem



- Zabezpieczyć miejsce pracy dla osób nieupoważnionych, zwłaszcza dzieci, na dużej powierzchni.
- **Uwaga podczas burzy z piorunami - zagrożenie piorunem!**  
W zależności od intensywności burzy, w razie potrzeby należy przerwać pracę z urządzeniem.



- Odpowiednio oświetlić obszar roboczy.
- **Należy uważać na mokre, zamrznięte, oblodzone i brudne materiały budowlane! Istnieje niebezpieczeństwo wysunięcia się materiału chwytającego. → NIEBEZPIECZEŃSTWO WYPADKU!!**

## 2.7 Kontrola działania i wzrokowa

### 2.7.1 Informacje ogólne



- Przed każdym użyciem urządzenie należy sprawdzić pod kątem działania i stanu.
- Konserwację, smarowanie i usuwanie awarii wolno przeprowadzać wyłącznie przy odłączonym urządzeniu!



- W przypadku usterek dotyczących bezpieczeństwa urządzenie może być ponownie użytkowane dopiero po całkowitym usunięciu usterki.
- W przypadku pojawienia się rys na elementach nośnych urządzenie należy bezzwłocznie wyłączyć z użytkowania.



- Instrukcja obsługi urządzenia musi być w każdej chwili dostępna w miejscu użytkowania.
- Zabrania się usuwania tabliczki znamionowej umieszczonej na urządzeniu.
- Nieczytelne tabliczki informacyjne (takie jak znaki zakazu i ostrzegawcze) należy wymienić.

### 3 Informacje ogólne

#### 3.1 Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Podnośnik pokryw włazów - hydrauliczny (SDH-H) jest używany wyłącznie do podnoszenia i przenoszenia wszystkich popularnych pokryw włazów.

Siła odrywania pokryw studzienek sięga maksymalnie 1500 kg.

Jako akcesoria dostępne są różne klucze hakowe i poprzeczki.



**Nie wolno przekraczać siły zrywającej 1 500 kg urządzenia (SDH-H)!**



- Urządzenie może być wykorzystywane wyłącznie do zgodnych z przeznaczeniem zastosowań opisanych w niniejszej instrukcji obsługi zgodnie z obowiązującymi przepisami bezpieczeństwa oraz odpowiednimi postanowieniami deklaracji zgodności.
- Każde inne zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem i jest **zabronione!**
- Należy dodatkowo przestrzegać obowiązujących w miejscu zastosowania ustawowych przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy.



Przed każdym użyciem urządzenia użytkownik musi upewnić się, że:

- urządzenie nadaje się do danego zastosowania, jest sprawne oraz że dany ładunek można podnosić za pomocą tego urządzenia.

*W razie wątpliwości skontaktować się przed zastosowaniem z producentem.*



#### **DZIAŁANIA NIEDOZWOLONE:**

Samowolne przeróbki urządzenia lub stosowanie samodzielnie wykonanych urządzeń dodatkowych stanowi zagrożenie dla zdrowia oraz życia i z tego powodu jest zasadniczo zabronione!!

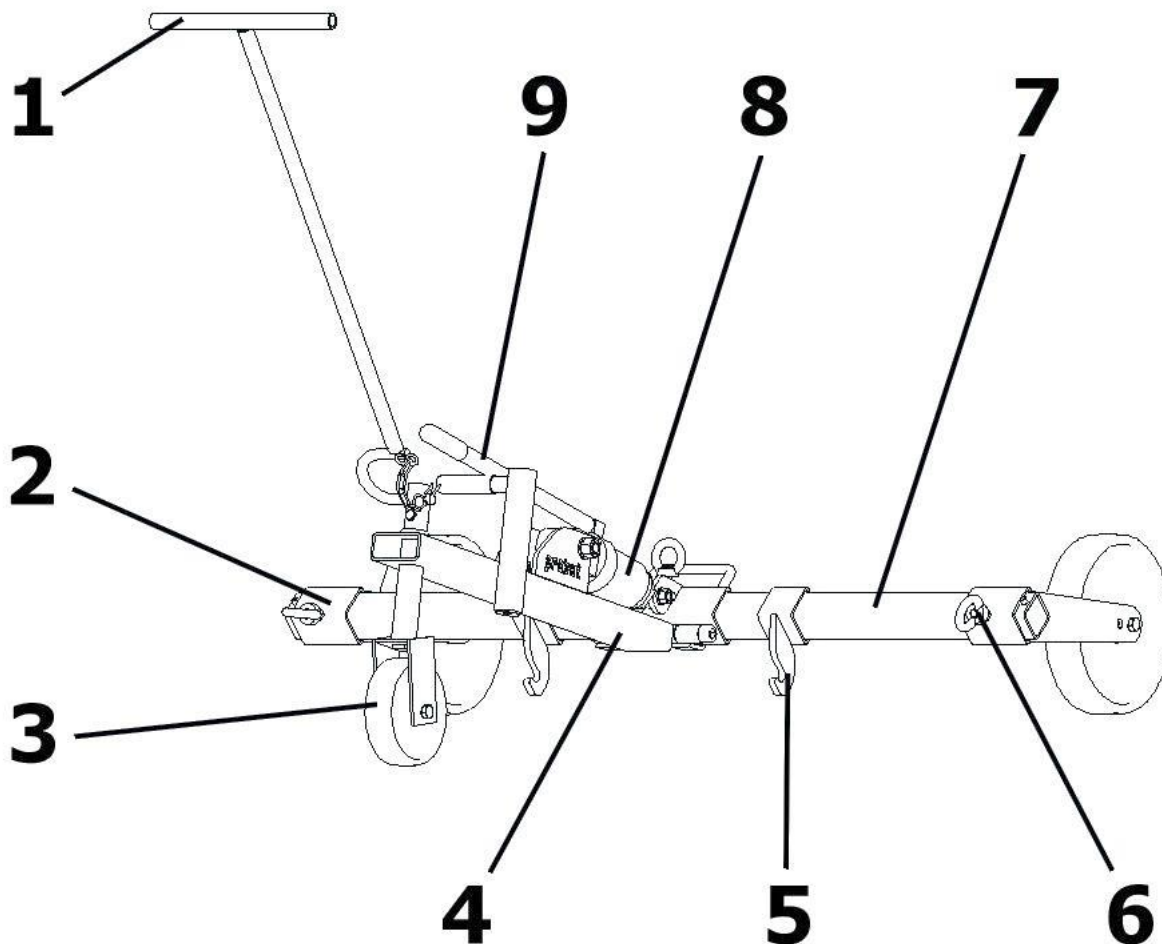
Nie przekraczać **udźwigu (WLL)** i **szerokości znamionowej/zakresu uchwytu** urządzenia.

**Wszelki niedozwolony transport przy pomocy tego urządzenia jest zakazany:**

- Transport ludzi i zwierząt.
- Transport innych ładunków i materiałów niż opisane w niniejszej instrukcji.
- Zawieszanie na urządzeniu ładunków za pomocą lin, łańcuchów itp

### 3.2 Rysunek poglądowy i budowa

#### SDH-H



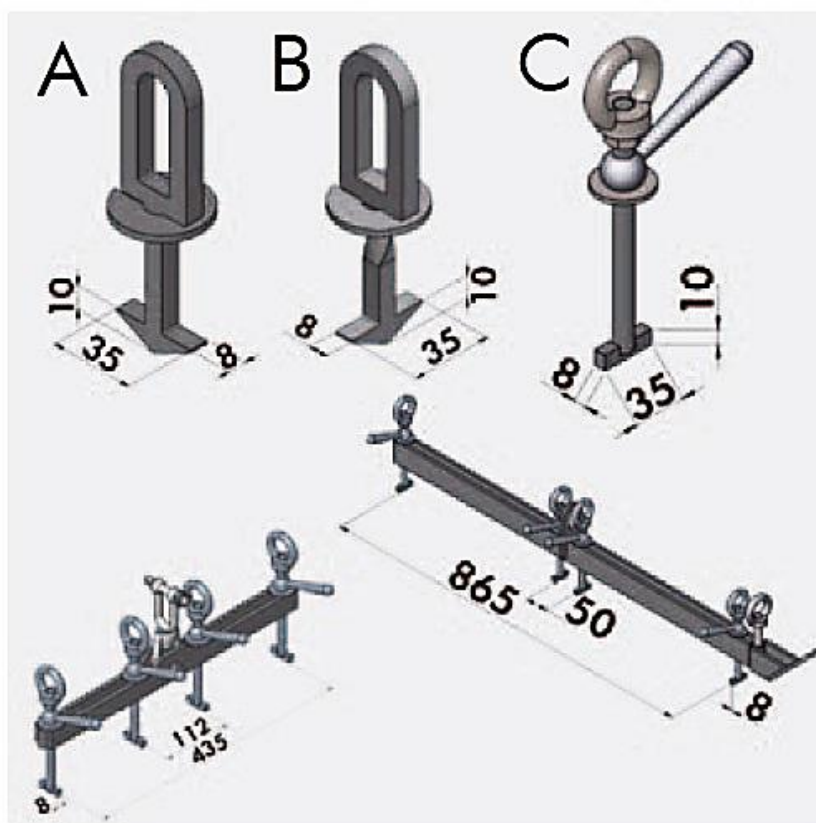
1	Uchwyt	6	Śruba oczkowa
2	Wsparcie dla koła kopiującego	7	Człon poprzeczny
3	Koło podporowe	8	Hydrauliczna pompa ręczna
4	Belka główna	9	Drażek podnoszący na hydraulicznej pompie ręcznej
5	Hak do pokrowca na szachy		

### 3.3 Dane techniczne

Typ	Maks. Rozstaw osi	Rozstaw haków min/max.	Wysokość podnoszenia	Siła luzowania	Masa własna
SDH-H-15	1 050 mm	260/950 mm	310 mm	1.500 kg	36 kg
SDH-H-15-UK ①	1 050 mm	260/950 mm	310 mm	1.500 kg	56 kg

① w tym zestaw kluczy i poprzeczek UK

### 3.4 Akcesoria



Typ	Oznaczenie	Nr zamówienia.
Klucze i poprzeczki	Klucz A	44800019
	Klucz B	44800020
	Klucz C	44800075
	Gatic Key (UK)	44800069
	Trawers "mały"	44800008
	Trawers "duży"	44800018
Zestaw kluczy i poprzeczek UK	2x klucz A, 2 klucze B, 2x klucz C, 1x poprzeczka "mała", 2x poprzeczki "duże"	54800004



**Do podniesienia potrzebne są zawsze dwa klucze.**

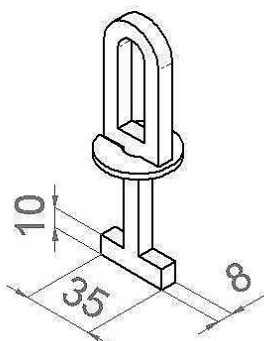
## 4 Manipulowanie

### 4.1 Warianty montażu

W zależności od kształtu, typu i konstrukcji włazów i pokryw kanalizacyjnych należy stosować odpowiednie haki (A lub B) lub ich warianty (I lub II).

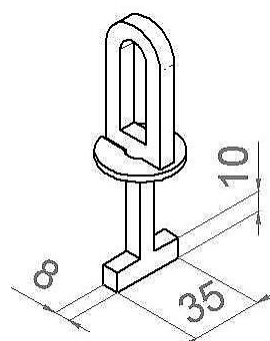
#### HOOK A

Hak A (2x44800019)



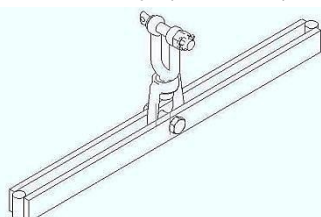
#### HOOK B

Hak B (2x44800020)



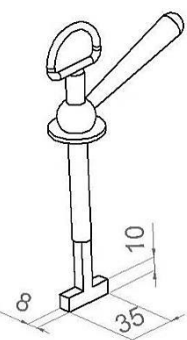
#### WARIANT I

Trawers "mały" (44800008)

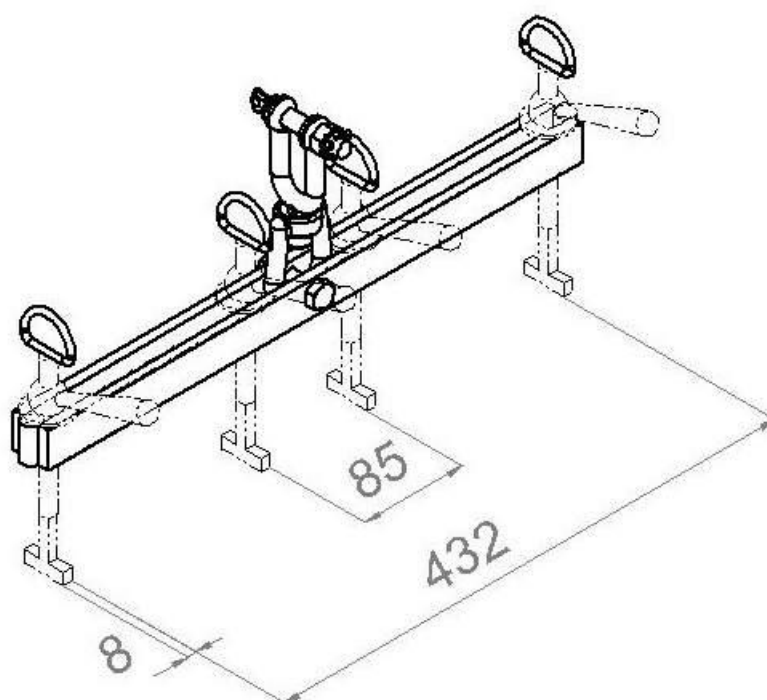


+ →

Hak C (4x44800017)

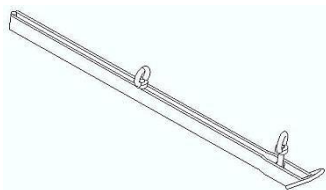


Trawers "mały" (44800008) + hak C (44800017)



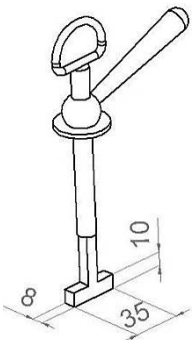
## WARIANT II

Trawers "duży" (2x44800018)

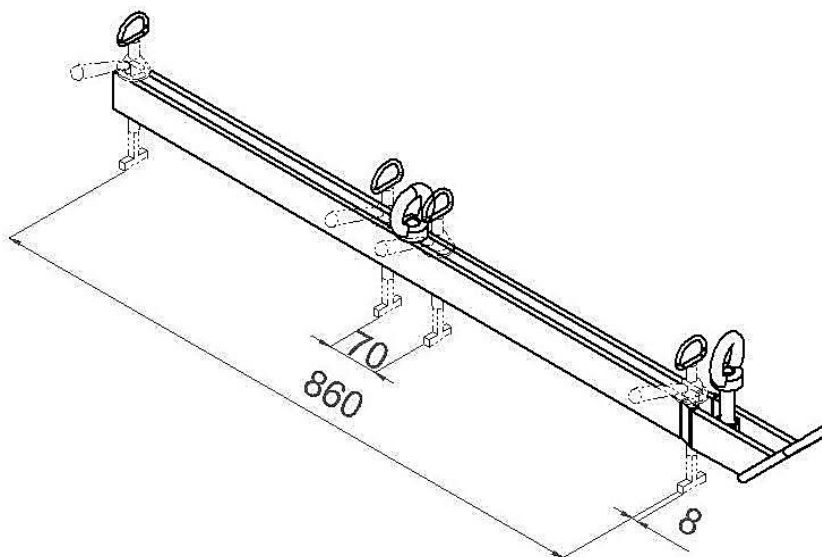


+ →

Hak C (4x44800017)

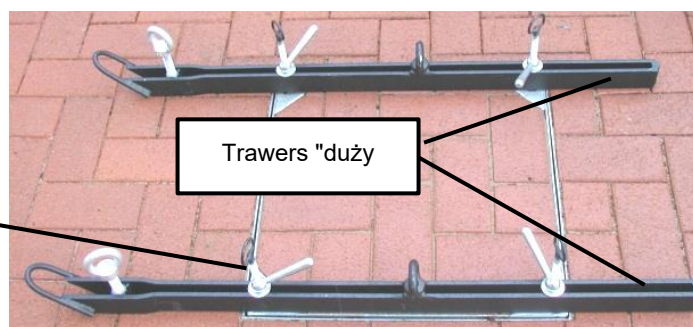
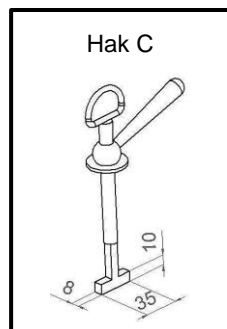


Belka poprzeczna "duża" (44800017) + hak C (44800017)

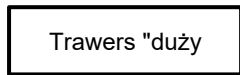
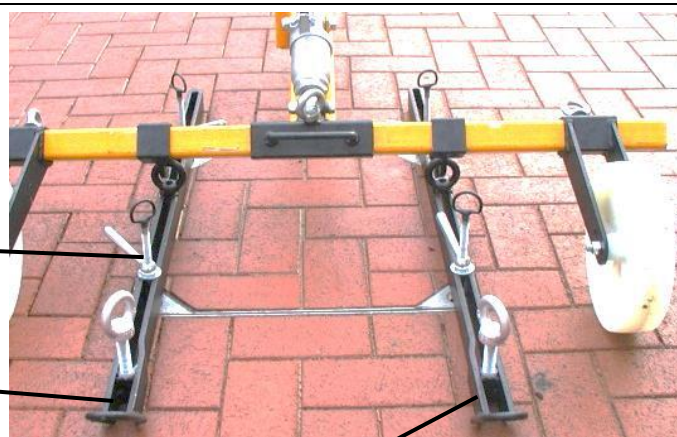
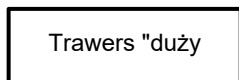
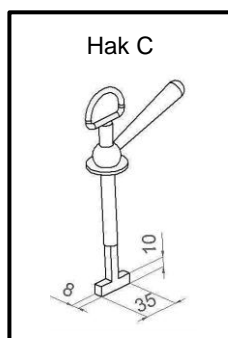


## 4.2 Działanie urządzenia

- Przygotować poprzeczki lub haki pasujące do podnoszonej pokrywy studzienki/kanalu.



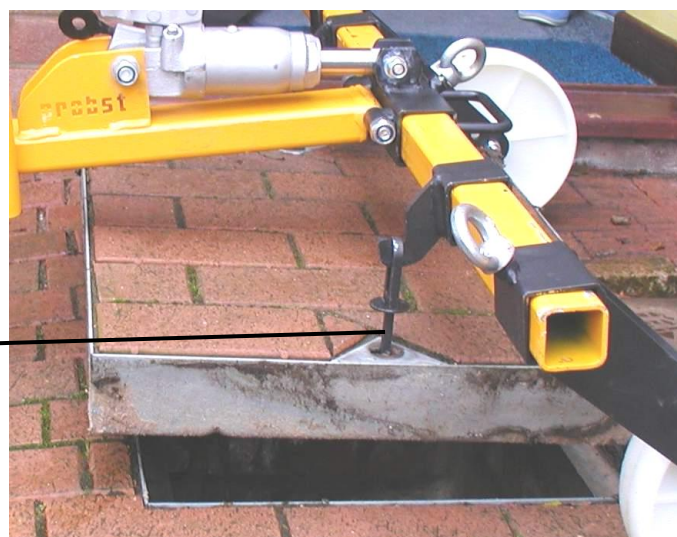
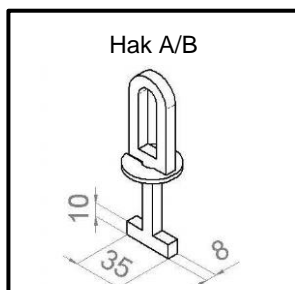
- Przejechać urządzeniem (SDH-H) nad pokrywą studzienki/kanalu i zaczepić haki (A lub B) do haków na urządzeniu (SDH-H).

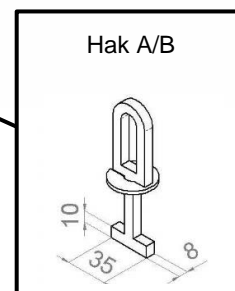
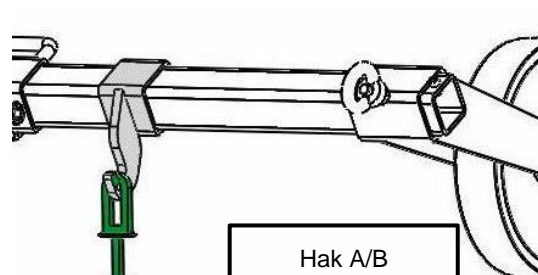
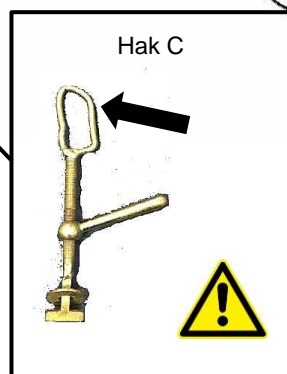
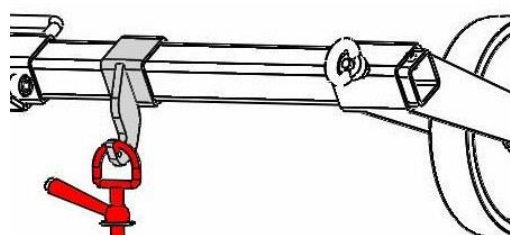
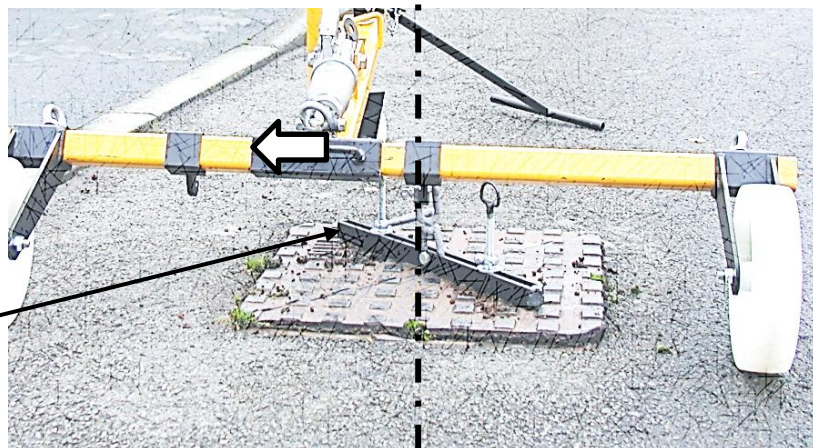
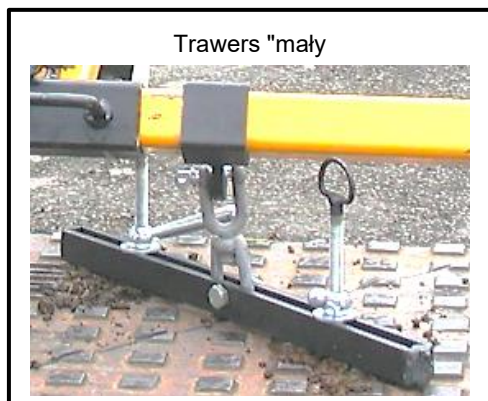


- Napompować urządzenie za pomocą drążka podnoszącego hydraulicznej pompy ręcznej.



**UWAGA:** Ręce i stopy należy trzymać z dala od strefy zagrożenia urządzenia (SDH-H)!





- Urządzenie (SDH-H) można teraz **ostrożnie przenieść** do miejsca docelowego z podniesioną pokrywą wjazdu/kanału.
- Aby ponownie opuścić pokrywę wjazdu/kanału, należy ręcznie lekko obrócić drążek podnoszący hydraulicznej pompy ręcznej.



**UWAGA:** Ręce i stopy należy trzymać z dala od strefy zagrożenia urządzenia (SDH-H)!



## 5 Konserwacja i utrzymanie

### 5.1 Konserwacja



W celu zagwarantowania bezawaryjnej pracy i długiego okresu użytkowania urządzenia konieczne jest przeprowadzanie wymienionych w tabeli prac konserwacyjnych po upływie podanych okresów.

Dozwolone jest stosowanie **wyłącznie oryginalnych części zamiennych**, w przeciwnym razie gwarancja traci ważność.

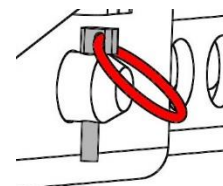
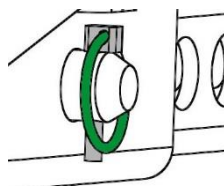


**Wszystkie prace mogą być wykonywane tylko przy wyłączonym urządzeniu!**

#### 5.1.1 Mechanicy

TERMIN NA KONSERWACJĘ	Prace do wykonania
<b>Wstępna kontrola po 25 godzinach pracy</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprawdzić lub ponownie dokręcić wszystkie śruby mocujące (może to zrobić tylko wykwalifikowana osoba).</li> </ul>
<b>Co 50 godzin pracy</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dokręcić wszystkie śruby mocujące (upewnić się, że śruby są dokręcane zgodnie z obowiązującymi momentami dokręcania odpowiednich klas wytrzymałości).</li> <li>Sprawdzić wszystkie istniejące elementy bezpiecznikowe (np. składane sworznie dzielone) pod kątem prawidłowego działania i wymienić uszkodzone elementy bezpiecznikowe. →1)</li> <li>Sprawdzić wszystkie przeguby, prowadnice, sworznie i koła zębate, łańcuchy pod kątem prawidłowego działania, w razie potrzeby wyregulować lub wymienić.</li> <li>Sprawdzić szczęki chwytaka (jeśli są) pod kątem zużycia i wyczyścić, w razie potrzeby wymienić.</li> <li>Wszystkie istniejące prowadnice ślizgowe, stojaki zębate, przeguby części ruchomych lub elementów maszyny muszą być nasmarowane/ nasmarowane w celu zmniejszenia zużycia i zapewnienia optymalnego ruchu (zalecany smar: <i>Mobilgrease HXP 462</i>).</li> <li>Nasmarować wszystkie smarowniczki (jeśli są) smarowniczką.</li> </ul>
<b>Co najmniej 1x w roku</b> (skrócenie czasu między testami w przypadku trudnych warunków pracy)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrola wszystkich elementów zawieszenia, a także śrub i uchwytów. Kontrola pęknięć, zużycia, korozji i bezpieczeństwa funkcjonowania przez eksperta.</li> </ul>

1)



### 5.2 Naprawy



- Napraw urządzenia mogą dokonywać jedynie osoby posiadające niezbędną wiedzę i umiejętności.
- Przed ponownym uruchomieniem należy zlecić osobie wykwalifikowanej przeprowadzenie gruntownej kontroli.

### 5.3 Obowiązek przeprowadzania kontroli



- Użytkownik zapewni, że urządzenie zostanie poddane kontroli przez osobę wykwalifikowaną co najmniej raz w roku, a stwierdzone usterki zostaną bezzwłocznie usunięte (→ rozporządzenie DGUV 100-500).
- Przestrzegać odnoszących się do tego postanowień deklaracji zgodności!
- Eksperska kontrola może być również przeprowadzona przez producenta Probst GmbH. Skontaktuj się z nami pod adresem: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Zalecamy, aby po przeprowadzeniu kontroli i usunięciu usterek urządzenia umieścić w dobrze widocznym miejscu plaketkę potwierdzającą fakt kontroli (Nr zamówienia.: 2904.0056 + naklejka przeglądowa z datą)



**Kontrolę urządzenia należy bezzwłocznie udokumentować!**

Urządzenie	Rok	Data	Osoba kontrolująca	Firma

### 5.4 Wskazówki dotyczące tabliczki znamionowej



- Typ urządzenia, numer urządzenia oraz rok produkcji mają istotne znaczenie w procesie identyfikacji urządzenia. Dane te należy podawać w przypadku zamawiania części zamiennych, usług gwarancyjnych oraz pozostałych pytań związanych z danym urządzeniem.
- Maksymalny udźwig informuje o wartości maksymalnego obciążenia (WLL) urządzenia. Nie wolno przekraczać maksymalnego (WLL) udźwigu.
- Podany na tabliczce znamionowej ciężar własny należy uwzględnić w przypadku zastosowania podnośnika/urządzenia nośnego (np. dźwig, wyciąg łańcuchowy, wózek widłowy, koparka...).

Przykład:

<b>XXX-XXX-XXX</b>			
Art.-Nr.:	12345678	Probst GmbH	20356
SN:	31234567-00010-00001	Gottlieb-Daeniker-Str. 6	71729 Erdmannhausen
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	Germany	Tel. +49 7144-3309-0
Eigengewicht/	00,000 kg/	www.probst-handling.com	UK
Dead Weight:	00,000 lbs		CA
Tragfähigkeit/	00,000 kg/		CE
Working Load Limit:	00,000 lbs		Made in Germany
Greifbereich/	0,000-0,000 mm/		
Gripping Range:	0,00-0,00 in		
Entsuctiefe/	0,000 mm/		
Inside Height:	0000 in		

## 5.5 Wskazówka dotycząca wynajmowania/wypożyczenia urządzeń marki PROBST



Każde wypożyczenie/wynajęcie urządzeń marki PROBST **wymaga** dołączenia **oryginalnej instrukcji obsługi**! Jeśli w kraju użytkownika obowiązuje inny język, należy ponadto dostarczyć tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi.

## 6 Utylizacja / recykling sprzętu i maszyn



Produkt może być wycofany z eksploatacji i przygotowany do utylizacji / recyklingu wyłącznie przez wykwalifikowany personel. Odpowiednio istniejące pojedyncze **komponenty** (jak np. metale, tworzywa sztuczne, ciecze, baterie / akumulatory itp.) **należy utylizować / poddawać recyklingowi zgodnie z obowiązującymi** w danym kraju przepisami i zasadami utylizacji!



**Produkt nie może być wyrzucany do odpadów domowych!**

# Potwierdzenie wykonania konserwacji



Roszczenia gwarancyjne dla tego urządzenia można zgłaszać tylko w przypadku wykonywania wymaganych prac konserwacyjnych (przez autoryzowany warsztat)! Po zakończeniu prac w każdym okresie serwisowym należy niezwłocznie przekazać nam zaświadczenie konserwacji (z podpisem i pieczętą). <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> e-mailem na adres: service@probst-handling.de / faksem lub pocztą

Użytkownik: \_\_\_\_\_

Typ urządzenia: \_\_\_\_\_

Nr urządzenia: \_\_\_\_\_

Nr artykułu: \_\_\_\_\_

Rok budowy: \_\_\_\_\_

Czynności konserwacyjne po 25 godz. pracy		
Data:	Rodzaj konserwacji:	Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
		.....
		Nazwisko / Podpis

Czynności konserwacyjne po 50 godz. pracy		
Data:	Rodzaj konserwacji:	Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
		.....
		Nazwisko / Podpis
		Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
		.....
		Nazwisko / Podpis
		Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
		.....
		Nazwisko / Podpis

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Data:	Rodzaj konserwacji:	Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
		.....
		Nazwisko / Podpis
		Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
		.....
		Nazwisko / Podpis

54800002

siehe separate Liste  
see separate list

44800018

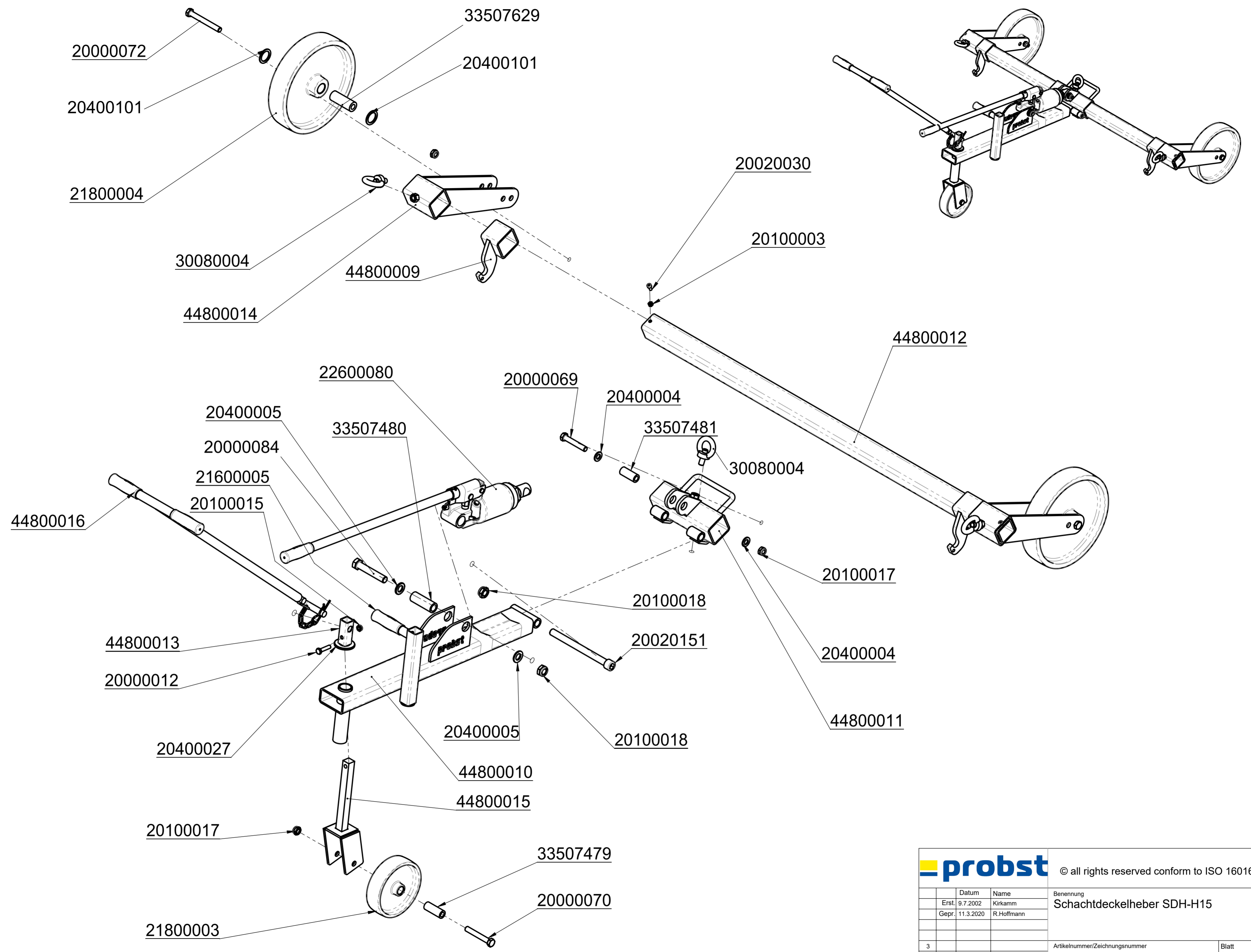
44800019

44800017

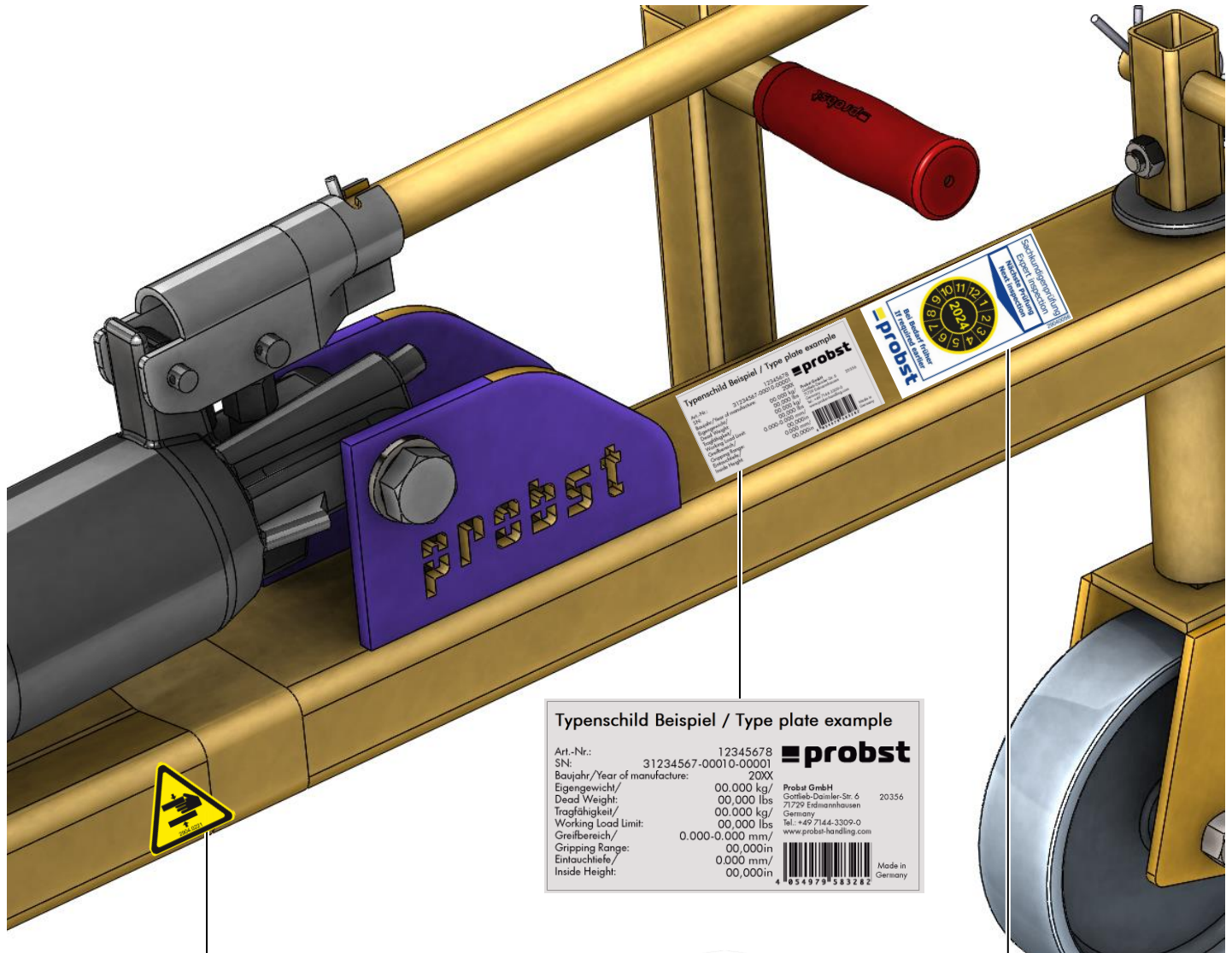
44800020

44800008

			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	3.7.2015	R.Hoffmann	Schachtdeckelheber SDH-H-15-UK	
Gepr.	3.7.2015	R.Hoffmann		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E54800006	
			Blatt	
			1	
			von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 9.7.2002	Kirkamm	Schachtdeckelheber SDH-H15
	Gepr. 11.3.2020	R.Hoffmann	
3			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
2			E54800002
1			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



**Typenschild Beispiel / Type plate example**

Art.-Nr.:	12345678	<b>probst</b>
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00,000 kg/00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00,000 kg/00,000 lbs	20356
Greifbereich/Gripping Range:	0,000-0,000 mm/00,000in	
Eintauchtiefe/Inside Height:	0,000 mm/00,000in	

Made in Germany  
4 054979 583282



29040221  
Auf beiden Seiten/  
On both sides



29040665



29040056

